

Steuervorteile beim Umzug: Neue Pauschalen und Tipps für 2024

Erfahren Sie, welche Umzugskosten das Finanzamt 2024 anerkennt und wie Sie steuerlich profitieren können.

Die neuen Regelungen zur Umzugskostenpauschale ab 2024 bringen für viele Berufstätige finanzielle Vorteile. Diese Änderungen betreffen nicht nur Umzüge aus beruflichen Gründen, sondern auch die steuerliche Anerkennung von Umzugskosten bei privaten Umzügen.

Wichtige Änderungen für Umzügler 2024

Ab dem 1. März 2024 steigen die Umzugskostenpauschalen, was für viele Menschen, die umziehen, von großem Vorteil sein kann. Dies ist besonders relevant für Arbeitnehmer, die durch einen Umzug ihre Pendelzeit zu ihrem Arbeitsplatz reduzieren können. Die neue Pauschale für sonstige Umzugskosten beträgt nun 964 Euro, was eine Erhöhung von 78 Euro im Vergleich zu vorher darstellt. Für Familien mit mehreren Kindern kommt jeweils ein zusätzlicher Betrag von 643 Euro hinzu. Dies bedeutet, dass eine vierköpfige Familie bis zu 2.893 Euro an pauschalen Umzugskosten geltend machen kann.

Beruflich bedingte Umzüge und ihre Folgen

Für Umzüge, die berufsbedingt sind, ist es wichtig zu wissen, dass auch dann, wenn keine Zeitersparnis erzielt wird, die Kosten anerkannt werden können. Ein Beispiel ist ein laufender Musterprozess, in dem ein Ehepaar argumentiert, dass ihr Umzug in eine größere Wohnung für ein ungestörtes Homeoffice

erforderlich war. Das Finanzgericht Hamburg hatte die Umzugskosten anerkannt, während das Finanzamt diesen Umzug nicht als beruflich bedingt einstufen wollte. Der Bundesfinanzhof wird nun die Entscheidung überprüfen.

Steuerliche Vorteile bei privaten Umzügen

Nicht nur berufliche Umzüge können steuerlich von Vorteil sein. Auch private Umzüge bieten Möglichkeiten zur Steuerminderung. Die Ausgaben für Umzugshelfer oder Umzugsunternehmen können als haushaltsnahe Dienstleistungen abgesetzt werden, sofern die Zahlungen nachweislich per Überweisung und mit entsprechenden Rechnungen erfolgen. Dadurch können auch Menschen, die nicht aus beruflichen Gründen umziehen, von finanziellen Erleichterungen profitieren.

Doppelte Mieten und besondere Umzugskosten

Die Regelungen zu doppelten Mietzahlungen sind ebenfalls nennenswert. Bis zu sechs Monate lang können Mieten für die alte Wohnung abgesetzt werden, wenn diese aufgrund einer Kündigungsfrist weiterhin zu zahlen sind. Zudem sind die ersten drei Monatsmieten für die neue Wohnung abzugsfähig, falls diese vor dem Einzug bezahlt werden müssen. Diese Möglichkeiten bieten insbesondere für Familien und Berufstätige einen erheblichen finanziellen Spielraum.

Nachhilfeunterricht und Zusatzkosten

Eine weitere interessante Regelung betrifft die schulische Förderung von Kindern bei Umzügen. Sollten Kinder durch den Umzug auf Nachhilfe angewiesen sein, dürfen die Eltern bis zu 1.286 Euro für diese Kosten hinzurechnen. Diese Anerkennung zeigt, dass auch die Bildungsbedürfnisse der Kinder beim Umzug wertgeschätzt werden.

Fazit

Die bevorstehenden Änderungen zur Umzugskostenpauschale ab 2024 sind ein Schritt in die richtige Richtung, um Berufstätigen und Familien eine spürbare Entlastung zu bieten. Die steuerlichen Vorteile beruhen nicht nur auf der Reduzierung von Fahrtzeiten, sondern auch auf der Unterstützung von Menschen, die aus privaten Gründen umziehen. So wird das Thema Umzug nicht nur zu einer logistischen Herausforderung, sondern kann auch eine finanzielle Entlastung bedeuten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)